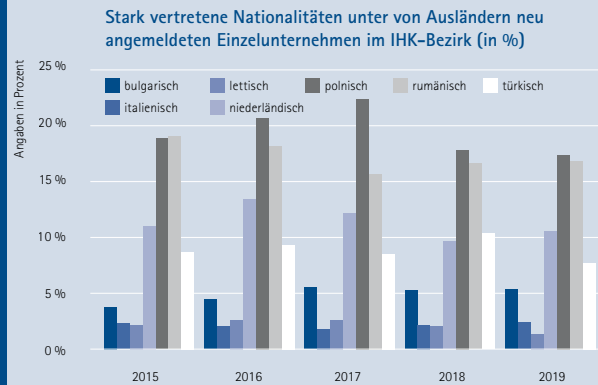
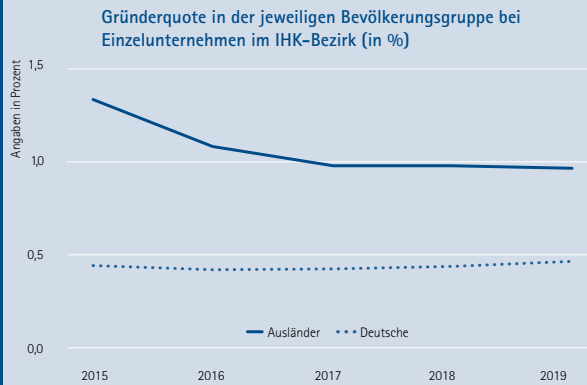


Gründungen durch ausländische Staatsangehörige



Hohe Gründungsneigung bei ausländischen Staatsangehörigen

Die Zahl der durch ausländische Staatsangehörige gegründeten Einzelunternehmen liegt weiterhin auf hohem Niveau. Im IHK-Bezirk wurden im letzten Jahr 5.346 Einzelunternehmen angemeldet, davon 1.182 durch ausländische Staatsangehörige (22,1 %). Im letzten Jahr meldeten niedersachsenweit 9.664 (20,9 %) und bundesweit 133.356 (25,8 %) ausländische Staatsangehörige ein Einzelunternehmen beim Gewerbeamt an.

Insgesamt ist die Gründungsneigung in der Bevölkerungsgruppe der ausländischen Staatsangehörigen trotz eines Rückgangs in den letzten Jahren immer noch deutlich größer als bei deutschen Staatsangehörigen. Im Jahr 2019 haben rund ein Prozent der in der Region lebenden ausländischen Staatsangehörigen ein Einzelunternehmen gegründet. Bei Deutschen lag die Quote bei rund 0,5 Prozent. Der Bevölkerungsanteil ausländischer Staatsangehöriger in der Region lag 2019 bei 12,2 Prozent. Im Land liegt der Anteil bei 10,5 Prozent und im Bund bei 13,5 Prozent.

Die meisten der von nichtdeutschen Staatsangehörigen getätigten Neugründungen erfolgten im Zeitraum 2015 – 2019 im Bund, in Niedersachsen und in der Region durch Polen und Rumänen. In den letzten fünf Jahren wurden im Bund 131.511, in Niedersachsen 12.003 und in der Region 1.146 Einzelunternehmen durch polnische Staatsangehörige bei den Gewerbeämtern angemeldet. Von rumänischen Staatsangehörigen wurden im selben Zeitraum im Bund 101.667, in Niedersachsen 6.940 und in der Region 1.023 Einzelunternehmen angemeldet.

**IHK Osnabrück –
Emsland –
Grafschaft Bentheim**

Enno Kähler
Tel.: 0541 353-316
Fax: 0541 353-99316
kaehler@osnabrueck.ihk.de
www.osnabrueck.ihk24.de

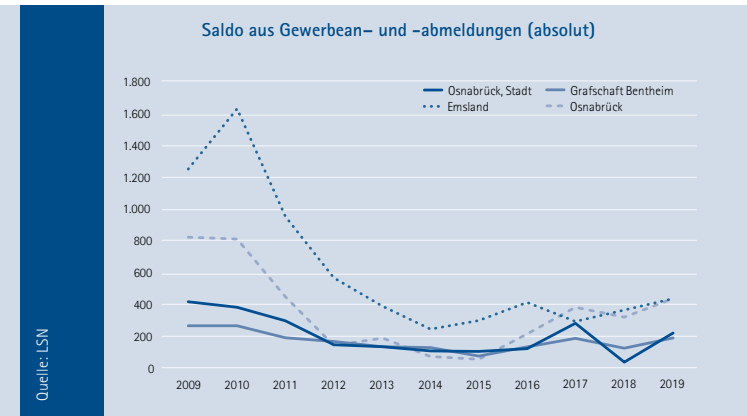
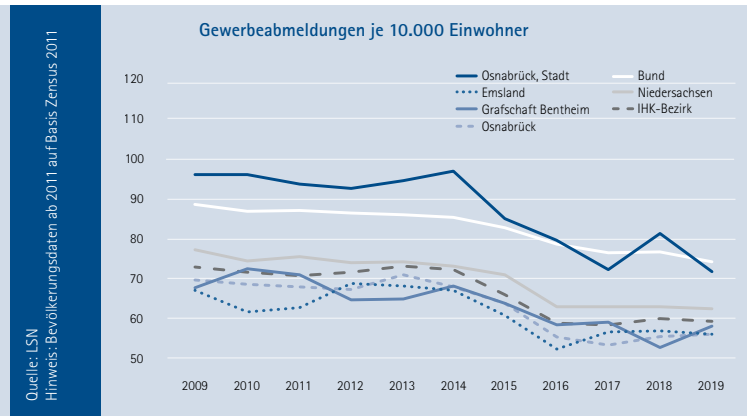
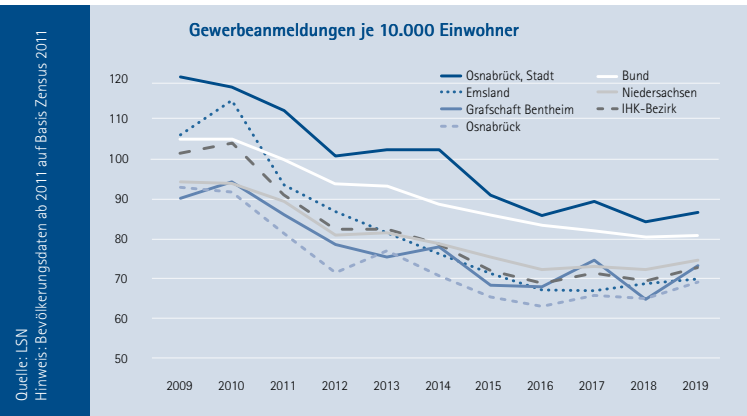


Ausländer sind gründungsaktiv
IHK-Gründungsbarometer 2019

Gewerbeanmeldungen

Gewerbeabmeldungen

Zahl der Gewerbetreibenden



Zahl der Gewerbeanmeldungen angestiegen

Im Jahr 2019 wurden in der Region Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim 7.178 Gewerbe angemeldet. Mit einem Plus von 5,4 Prozent liegt die absolute Zahl der Anmeldungen damit über dem Niveau des Vorjahres (6.809).

Im Einzelnen registrierten die Landkreise Grafschaft Bentheim (+14 %), Osnabrück (+6,7 %) und Emsland (+2,2 %) mehr Gewerbeanmeldungen als 2018. Auch in der Stadt Osnabrück (+3,0 %) wurden mehr Gewerbeanmeldungen als im Vorjahr gezählt.

Landesweit gab es nach Angaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) 59.600 Gewerbeanmeldungen. Das waren 3,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Im Bund lag die Zahl mit 672.609 Gewerbeanmeldungen annähernd auf dem Niveau des Vorjahres (+0,6 %).

Misst man die Zahl der Gewerbeanmeldungen an der Bevölkerungszahl, liegt die Region mit 72,7 Gewerbeanmeldungen pro 10.000 Einwohnern unter dem Niveau des Landes (74,5) und des Bundes (80,8).

Insgesamt weniger Gewerbeabmeldungen

Die Zahl der Gewerbeabmeldungen in der Region sank im letzten Jahr um 1,6 Prozent auf 5.905. Im Einzelnen registrierten die Stadt Osnabrück (-11,3 %) und der Landkreis Emsland (-1,6 %) weniger Abmeldungen als im Vorjahr, in den Landkreisen Grafschaft Bentheim (+8,3 %) und Osnabrück (+1,3 %) wurden hingegen mehr Gewerbe abgemeldet als 2018.

In Niedersachsen lag die Zahl der Gewerbeabmeldungen mit 50.376 unter dem Niveau des Vorjahres (-1,2 %). Bundesweit waren es 614.248 Abmeldungen (-3,4 %). Mit 59,8 Gewerbeabmeldungen pro 10.000 Einwohner schneidet die Region Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim im letzten Jahr besser ab als das Land (63,0) und der Bund (73,8).

Die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen ist in der Region im vergangenen Jahr weiter gesunken. 154 Unternehmen haben im Jahr 2019 Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens eingereicht. Das sind 22,2 Prozent weniger als im Vorjahr. In Niedersachsen sank die Zahl der Unternehmensinsolvenzen um 8,2 Prozent auf 1.490.

Zahl der Gewerbetreibenden steigt wieder an

Auch im Jahr 2019 übertraf die Zahl der Gewerbeanmeldungen im Bund, im Land Niedersachsen und in der Region erneut die Zahl der Gewerbeabmeldungen. Insgesamt hat sich der positive Saldo aus Gewerbe- und -abmeldungen im Bund, im Land Niedersachsen und in der Region dabei im letzten Jahr vergrößert.

Absolut wurden 2019 in der Region 1.273, in Niedersachsen 9.224 und im Bund 58.361 Gewerbe mehr an- als abgemeldet. Die Zahl der jährlich hinzukommenden Gewerbetreibenden hat sich damit 2019 im Vergleich zum Vorjahr in der Region um 57,5 Prozent, in Niedersachsen um 38,9 Prozent und im Bund um 79,2 Prozent erhöht.

Wie sich das Gründungsgeschehen im Zeichen von Corona verändern wird, bleibt abzuwarten. In vielen IHK-Regionen sank die Zahl der persönlichen Gespräche mit Gründungsinteressierten in den letzten Monaten. Andererseits haben Krisenzeiten mit höherer Arbeitslosigkeit in der Vergangenheit regelmäßig zu mehr Gründungen geführt.